

## Communiqué de presse du 19 janvier 2020

### 11. Spieltag der BDO TT League

#### Berbuerg – Diddeleng 3-6

Diddeleng reiste mit Zoltan Fejer-Konnerth, Fabio Santomauro, Gilles Michely und Alan Jasarovic an, der für den verletzten Dennis Müller einsprang. Berbuerg reagierte hieraufhin und spielte mit Mirko Habel und Michael Schwarz im vorderen Paarkreuz und mit Ronny Zeimes und Luc Michely auf den Positionen 3 und 4. Es war von Anfang an eine ausgeglichene Partie, denn nach 6 Einzeln stand es 3-3 unentschieden. In den ersten Begegnungen setzte sich Habel klar gegen Santomauro durch, während Schwarz sich nur knapp gegen Fejer-Konnerth geschlagen geben musste. Zeimes behielt mit einem 3-2 Sieg die Oberhand gegen Jasarovic und im Bruderduell ging der Sieg an Gilles Michely. Fejer-Konnerth behielt wie Gilles Michely an diesem Spieltag die weiße Weste und die Nummer 1 setzte sich mit einem 3-0 Sieg klar gegen Habel durch. Schwarz brauchte 5 Sätze, um sich schlussendlich gegen Santomauro durchzusetzen und beim Stand von 3-3 gingen beide Siege an Diddeleng. Zeimes unterlag Michely Gilles und Jasarovic war der glückliche Sieger gegen Michely Luc. Diddeleng wusste den Sack zuzumachen und das Doppel Fejer-Konnerth/Michely gewann mit 3-1 gegen Zeimes/Michely. Zum Schluss stand es 6-3 aus der Sicht von Diddeleng, die weiterhin ohne Niederlage an der Tabellenspitze steht.

#### Éiter-Waldbriedemes – Houwald 2-6

Éiter-Waldbriedemes spielte gegen Houwald mit folgender Aufstellung: Mickaël Fernand an 1, Thibaut Besozzi an 2, Evgheni Dadechin an 3 und Daniel Wintersdorff an 4. Houwald spielte mit Irfan Cekic und Ademir Balaban auf den vorderen Positionen und mit Xu Wang und Marc Dielissen im hinteren Paarkreuz. Houwald erwischte den besseren Start und konnte sich von Anfang an absetzen. Fernand musste sich mit 0-3 gegen Balaban geschlagen geben und Besozzi unterlag Cekic mit dem gleichen Ergebnis. Dadechin unterlag Dielissen in 4 Sätzen und Wintersdorff hatte ebenfalls beim 1-3 gegen Wang nicht viel auszurichten. Fernand unterlag knapp mit 2-3 gegen Cekic und somit lag Houwald bereits mit 5-0 in Führung. Der Gastgeber konnte nun zwei Punkte einfahren, denn Besozzi gewann klar mit 3-0 gegen Balaban und Dadechin setzte sich mit 3-1 gegen Wang durch. Die Entscheidung fiel dann im Spiel zwischen Wintersdorff und Dielissen, wobei Letzterer sich in 3 Sätzen behaupten konnte. Somit stand ein 6-2 Sieg für Houwald fest, die sich ebenfalls sicher für das Play Off qualifiziert haben. Für Éiter-Waldbriedemes wird es bei noch 3 verbleibenden Rückrundenspieltagen immer unwahrscheinlicher, sich einen Platz unter den ersten vier zu ergattern.

#### Iechternach - Hueschtert-Folscht 3-6

Iechternach setzte bei ihrem Heimspiel Traian Ciociu an 1, Aleksandr Kraskovskii an 2, Carole Hartmann an 3 und Laurent Boden an 4 auf. Hueschtert-Folscht trat mit Amin Miralmasi und Kevin Kubica auf den ersten Positionen an sowie mit Tim Janssens und Maël Van Dessel an 3 und 4. Ciociu konnte sich im ersten Spiel mit 3-1 gegen Kubica behaupten und Kraskovskii hatte in 3 Sätzen das Nachsehen gegen Miralmasi. Hartmann unterlag mit 1-3 gegen Van Dessel und Boden musste die Partie mit 0-3 an Janssens abgeben. Im Spitzenspiel war Ciociu mit 3-2 am Ende der Sieger gegen Miralmasi und Kraskovskii besiegte Kubica mit 3-0. Somit stand es vor den letzten Einzeln 3-3 Unentschieden. Hartmann sowie Boden konnten jedoch Nichts ausrichten und verloren beide Spiele gegen Janssens und Van Dessel mit 0-3. Im Doppel unterlagen Ciociu/Boden mit 0-3 gegen Janssens/Kubica. Nach der Partie stand es somit 6-3 aus der



Sicht von Hueschtert-Folscht. lechternach wartet weiterhin auf den ersten Erfolg in der Meisterschaft und liegt abgeschlagen auf dem letzten Rang in der Tabelle. Hueschtert-Folscht hat einen wichtigen Schritt in Richtung Play-Off geschafft und kann sich am nächsten Spieltag das Ticket für die Halbfinalspiele frühzeitig sichern.

### Union – Rued 5-5

In der vierten Partie des 11. Spieltags in der BDO TT League gab es zwischen Union und Rued ein 5-5 Unentschieden. Union änderte ihre Aufstellung und spielte mit Jim Cloos an 1, Quentin Heim an 2, Mohamed Mostafa an 3 und Hugo Krier an 4. Rued spielte mit Peter Musko und Tessy Gonderinger auf den Rängen 1 und 2 sowie mit Eric Thillen und Annick Stammet auf 3 und 4. Rued erwischte den besseren Start und konnte die ersten Einzel für sich entscheiden. Cloos war Gonderinger im 5. Satz unterlegen und Heim musste sich in 3 Sätzen gegen Musko geschlagen geben. Mostafa war Stammet 3-0 überlegen, doch Krier verlor mit dem gleichen Resultat gegen Thillen. Beim Stand von 1-3, verlor Cloos auch sein 2. Spiel mit dem knappen Ergebnis von 2-3 gegen Musko. Beim Stand von 1-4 aus der Sicht von Union, waren es die Hausherren, die aufdrehten und 4 Siege in Folge einfuhren. Heim gewann mit 3-1 gegen Gonderinger, während Mostafa keine Probleme gegen Thillen kannte. Im letzten Einzel siegte Krier mit 3-0 gegen Stammet. In den Doppeln gewann das Paar Cloos/Krier gegen Gonderinger/Stammet und Mostafa/Heim verloren gegen Musko/Thillen. Am Ende stand es 5-5 Unentschieden, wobei beide Vereine weiterhin den 6. und 7. Tabellenplatz belegen.

**Tabelle nach dem 11. Spieltag in der BDO TT League**

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Diddeleng 1	32	11	10	1	0
Houwald 1	28	11	7	3	1
Hueschtert-F. 1	26	11	5	5	1
Berbuerg 1	24	11	5	3	3
Eiter-Waldbr. 1	20	11	4	1	6
Union 1	19	11	3	2	6
Rued 1	15	11	0	4	7
lechternach 1	12	11	0	1	10

In der Nationale 2 kam es am 18. Januar 2020 zum 11. Spieltag, wobei Lénger 1 wieder mit Briddel 1 punktgleich an der Tabellenspitze stehen, dies dicht gefolgt von Lëntgen 1.

Gesamtüberblick der Ergebnisse in der Nationale 2:

Esch Abol 1	- Houwald 3	9-1
Lëntgen 1	- Houwald 2	8-2
Recken 1	- Wëntger 1	7-3
Hueschtert-Folscht 2	- Briddel 1	5-5
Nidderkäerjeng 1	- Lénger 1	3-7



**Tabelle nach dem 11. Spieltag in der Nationale 2**

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Briddel 1	30	11	8	3	0
Lénger 1	30	11	9	1	1
Lëntgen 1	29	11	9	0	2
Recken 1	24	11	6	1	4
Hueschtert-F. 2	22	11	5	1	5
Nidderkäerjeng 1	22	11	5	1	5
Houwald 2	21	11	4	2	5
Esch Abol 1	18	11	3	1	7
Houwald 3	12	11	0	1	10
Wëntger 1	12	11	0	1	10

Text: Fabio Santomauro

